



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 61
Signatur: Cent. VI, 61

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

zu lieben und hab deinen zu gebor in die hälligen drivelatze zu dem veredliche
 bergen und vor allen dingen hab alle dem münning und zupfucht zu dem hochwi
 digen läden unfers lieben heren ihu xpi und des unu für dich den schirm des
 kreuzes und narg dich und vil mit demen gemüt für die sie ihu xpi unmalles
 das dages got den raer priefe und von im begeret des solen alles vboffen durch
 das beger alzeit gereinigt werden und gerechtfertigt in allem demmensleben got sey
 mit uns allen amen **M**an lise und spruche das die sel crista hie **zwei** ang
Ein rechts ang und **Ein** linck ang in dem anfang do sie geschaffen ward keret sie
 das rechte ang in die ewigzeit und in die gotheit und sand do zu vollkomm vesch
 lung und gebrauchung goelicher wesen und goelicher vollkommenheit unbeweg
 lich und beledt do unbewegte und ungehindert von allen zutellen und erheit
 und bewegung leidens marter peim die in dem auhern menschen ze geschachen
mit dem lincken ang sach sie in die creatur und erkant do und nam do vuer
 schen in den creatur was do veser oder unveser eller oder vmedler und darnach
 ward der aufer mensch **crista** gerichte also sand der iner mensch **crista** nach dem
 rechten augen der sel in vollkommener prauchung goelicher natur in vollkommener him
 und freud **aber** der aufer mensch und das linck ang der sel mit im in vollkome
 leiden und rauer und arbeit und dij geschach also das das inwendig und das
 rechte ang unpebeget und gehindert und unpeand vleit von aller der arbeit und
 leiden und marter das in dem auhern menschen geschach **man** spruche das **cristen**
 an der seiln gegeihelt ward oder an dem creng hung nach dem auhern mensche
 da sand die sel oder der iner mensch nach dem rechten augen in also vollkome
 geprauchung him und freud als nach der himel hard oder als regund so ward auch
 der aufer mensch oder die sel nach dem lincken ang in iren wercken in allem dem